

# Was Gscheits



**Manfred Schiller:**

ein Weidener im Bundestag



**Aus dem Inhalt:**

**Wir trotzen dem Redeverbot!  
Björn Höcke in Weiden**

Weitere Themen:

**4 Aktuelle  
Nachrichten**

**6 Amnestie für  
„Corona-Straftäter“!**

**8 Björn Höcke in  
Weiden**

**10 Aus dem  
Wahlkreis & Bayern**

# Vorwort



## Liebe Freunde,

hinter mir liegen wieder zwei spannende und ereignisreiche **Wahlkreiswochen** - eines der Highlights war sicher der **Auftritt von Björn Höcke** bei uns in **Weiden!** Das besondere daran: Höcke hatte vorab in **Bayern** ein vorübergehendes behördliches **Redeverbot** erhalten, die **Veranstaltung** wurde von uns daher ein bisschen im Stil eines **Geheimtreffens** abgehalten - Mund-zu-Mund-Propaganda sorgte am Ende für ein **volles Haus! Danke, an alle, die da waren, wir lassen uns den Mund nicht verbieten!**

Abgesehen davon, findet ihr in der aktuellen Ausgabe von „Wos Gscheits“ aktuelle **Nachrichten** aus Deutschland und der Welt, ab Seite 8 folgen schließlich die Berichte aus dem **Wahlkreis und Bayern**. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

### Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

[manfred.schiller.wk@bundestag.de](mailto:manfred.schiller.wk@bundestag.de)

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

**Di.: 8.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr**

**Mi.: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> & 13.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr**

**Do.: 11.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr**

*Jeden Donnerstag findet ab 18.<sup>00</sup> Uhr ein **Bürgerstammtisch** statt.*

»Dem deutschen Volke«  
— ein Auftrag, den ich  
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



**OST trifft WEST**

# Wahlkampfhöhepunkt

des AfD KV Kulmbach

Mit einigen der gefragtesten Redner der AfD



**Stephan Brandner**, AfD  
Bundessprecher



**Caroline Bachmann**, AfD



**Lena Kotré**, AfD  
Brandenburg

**21**  
FEBRUAR

**Samstag**

**17<sup>00</sup> Uhr** (Einlass ab 16<sup>00</sup> Uhr)

**Dr.-Stammberger-Halle**

**Sutte 2 • 95326 Kulmbach**



**Bernd Stößlein**, unser  
Oberbürgermeisterkandidat



**Markus Sesselmann**, unser  
Landratskandidat



**Martin Böhm**, MdL Bayern,  
stellv. Landesvorsitzender



**Manfred Schiller**, MdB,  
stellv. Schatzmeister



**OST trifft WEST**

**Wahlkampfhöhepunkt des AfD-Kreisverbands Kulmbach zur Kommunalwahl am 8. März 2026**

Einige der gefragtesten Redner der AfD kommen nach **Kulmbach**. Der AfD-Kreisverband Kulmbach lädt herzlich dazu ein.

**Samstag, 21. Februar 2026 • Beginn 17.00 Uhr • Einlass ab 16.00 Uhr**

**Dr.-Stammberger-Halle**, Sutte 2 in 95326 Kulmbach

Mit dabei sind:

**Bernd Stößlein**, unser Oberbürgermeisterkandidat  
**Markus Sesselmann**, unser Landratskandidat

Sowie einige der gefragtesten Redner der AfD aus Bund und Ländern:

**Martin Böhm**, MdL Bayern, stellv. Landesvorsitzender  
**Manfred Schiller**, MdB, stellv. Schatzmeister im Landesvorstand  
**Stefan Brandner**, MdB, stellv. Bundessprecher  
**Caroline Bachmann**, MdB  
**Lena Kotré**, MdL Brandenburg

Moderation: **Georg Hock**

Parken am Großparkplatz Schwedensteg, nur wenige Schritte entfernt.

Von wegen „Reformkanzler“...

Wer erinnert sich noch an die berühmte „Steuererklärung auf einem Bierdeckel“?

2004 berechnete der damalige **Finanzexperte der CDU** beispielhaft eine **Einkommenssteuer** auf einem Bierdeckel, um seine 2003 vorgestellten **Reformpläne** für ein **einfaches Steuersystem** vorzustellen.

Der CDU-Finanzexperte damals war **Friedrich Merz**.

Während sich **Merz** bis heute immer wieder medienwirksam mit **Steuerthemen inszenierte**, lieferten er und seine Partei bis heute - **nichts**.

Darum verwundert auch die aktuelle Schlagzeile „**Kanzleramt erteilt Steuerreform eine Absage**“, da laut Kanzleramtschef „**eine große Steuerreform nicht notwendig**“ sei, nicht.

Nun, wir sehen das anders:

**Deutschland** hat eine der **höchsten Steuer- und Abgabenquoten weltweit**, dazu kommen **Inflation & steigende Lebenshaltungskosten** - unter dem folgenden Link könnt ihr nachlesen, wie die AfD die Bürger entlasten will:

<https://afdbundestag.de/steuerrechner/>



### Seit wann steht rot-grüne Politik für den Mittelstand?!

der Bund der Selbstständigen lädt in Weiden zur Podiumsdiskussion – und wer soll dort angeblich die Interessen von Unternehmern vertreten?

Unter anderem SPD und Grüne. Genau jene Parteien, die mit Rekordbürokratie, ideologischer Klimapolitik und explodierenden Energiepreisen seit Jahren dafür sorgen, dass Betriebe aufgeben, Investitionen ausbleiben und Arbeitsplätze verloren gehen.

Man muss schon sehr viel Fantasie haben, um zu glauben, grün-rote Politik stünde für Mittelstand, Standortstärke und unternehmerische Freiheit. Wer täglich mit Auflagen, Berichtspflichten und Steuerlast kämpft, weiß: Diese Politik ist nicht Teil der Lösung, sie ist der Kern des Problems.

Besonders pikant: Der OB-Kandidat der AfD, Ferdinand Adam, wurde zu dieser Veranstaltung erst gar nicht eingeladen.

Offenbar möchte man unter sich bleiben und im eigenen Wohlfühlkreis diskutieren, statt sich mit unbequemen Positionen auseinanderzusetzen.

Offene Debatte sieht anders aus – aber vielleicht passt echte Meinungsvielfalt nicht so recht ins Konzept.



## USA: Interne Dokumente belegen, wovon wir immer warnten!

Es sind schwere Vorwürfe, die Washington gegen Brüssel erhebt - überraschend sind sie indes nicht, ich berichtete bereits über die Zensur-Instrumente der EU.

Nun sollen interne Dokumente von Tech-Konzernen belegen, wovon wir immer warnten:

Die EU setzte Online-Plattformen über Jahre mit zunächst „freiwilligen Verhaltenskodizes“ & dem „Digital Services Act“ unter Druck.

Besonders während der Corona-Zeit seien nicht nur „Fake News“, sondern auch legitime Kritik an Lockdowns und Impfungen eingeschränkt worden, um das offizielle Narrativ zu schützen!

Und auch Wahlen waren von der gesteuerten „Moderation“, also Zensur betroffen - insbesondere konservative Positionen waren davon betroffen. An der Stelle sei an die rumänische Präsidentenwahl erinnert, wo die Wahl von Georgescu u.a. aufgrund angeblicher „russischer Einflussnahme auf TikTok“ annulliert wurde.

Fazit: Der „Kampf gegen Desinformation“ dient nur als Deckmantel für ein System zur Kontrolle globaler Online-Debatten.



## Wir stehen an der Seite der Autofahrer!

Man muss sich schon wundern: **Der ADAC**, einst **Anwalt der Autofahrer**, stolpert über seine eigene **Abgehobenheit**. Kaum wagt es ein **Verkehrspräsident**, deutschen Autofahrern **höhere Spritpreise** und den **moralischen Zeigefinger** zu servieren, folgt die **Quittung** prompt:

**Austrittswelle, Empörung, Rücktritt**. Überraschung? Eigentlich nicht.

Gerade bei uns in der **Oberpfalz**, im **ländlichen Raum**, ist das **Auto kein Luxus**, sondern **Lebensnotwendigkeit**. Wer zur **Arbeit** pendelt, Kinder in **Schule** oder **Verein** bringt oder den **Einkauf** erledigt, ist auf den eigenen Wagen **angewiesen**. E-Auto-Träumereien und steigende Spritpreise helfen hier **niemandem** – sie treffen die Menschen direkt im Geldbeutel.

Die Botschaft der Autofahrer ist eindeutig: **Wir lassen uns unseren Verbrenner und unsere Mobilität nicht schlechtreden**. Nicht durch **ideologische CO<sub>2</sub>-Abgaben** und nicht durch **Funk-**

**tionäre**, die offenbar vergessen haben, wen sie vertreten sollen.

Für die **AfD** ist das **keine** neue Erkenntnis. **Mobilität muss bezahlbar bleiben**. Der **Verbrennungsmotor** ist für Millionen Bürger **Alltag, Freiheit** und **wirtschaftliche Grundlage** – besonders außerhalb der Großstädte. Wer **Politik gegen Autofahrer** macht, **verliert** ihr **Vertrauen**. Das zeigt der **ADAC** jetzt schmerzhaft.

Vielleicht ist dieser Rücktritt ein **Weckruf** – für den ADAC und für die gesamte **Berliner Politikblase**. Die Menschen draußen im Land haben genug von **Bevormundung** und **realitätsfernen Experimenten**.

**Wir stehen an der Seite der Autofahrer**. Ohne Wenn und Aber.

*Gefängnis für Dr. Bianca Witzschel!*

# **Amnestie für »Corona-Straftäter«!**

**D**as **Corona-Regime** und dessen **Vollstrecker** sind unerbittlich.

**Dr. Bianca Witzschel**, Ärztin, Toxikologin, Pharmakologin, muss im Februar eine **Gefängnisstrafe** von zwei Jahren und acht Monaten antreten, es drohen **Approbations-Entzug** für drei Jahre, **Entzug der legitimen ärztlichen Honorare** basierend auf einer Schätzung.

Hat sie **Totschlag** begangen, hat sie mit dem **Messer** um sich gestochen, Menschen medikamentös **vergiftet**, hat sie **katastrophale Behandlungsfehler** auf dem Gewissen?

**Nein, sie ist ihrem Berufsethos gefolgt, Menschen vor Schaden zu bewahren**, indem sie viele **Atteste** zur **Masken- & Impfbefreiung** ausstellte.

Der **Staat** urteilte, dass die Atteste „**falsch**“ waren.

Wir erinnern aus diesem Anlass vieler weiterer prominenter „**Corona-Helden**“, wie dem Arzt **Dr. Walter Weber**, der ebenfalls zu einer **Haftstrafe** verurteilt wurde und gem. eigenen Angaben bis zu **100.000 €** für Prozesse und Anwälte ausgeben





musste. Von **Wohnungs- und Praxisrazzien, Einschüchterung, Rufschädigung** und **gesundheitlichen Folgen** bei allen Genannten ganz zu schweigen.

Wir erinnern uns an **Michael Ballweg**, den sanften Corona-Rebell, der **unschuldig** 9 Monate in **U-Haft saß**, unter Bedingungen einer weißen Folter, und dem am Ende eine angebliche **Steuerveruntreuung von ca. 20 €** nachgewiesen wurde.

Ihr kennt sicher **Dr. Bodo Schiffmann** – wir haben ihm viel zu verdanken.

An dieser Stelle **Hut ab** vor den **ungenannten Helden**, Ihnen sollte ein Denkmal gesetzt werden:

Viele weitere haben **28 € pro Pieks**, und an Wochenenden **36 € ausgeschlagen**, aber dutzende **Menschenleben gerettet** und unendliches **Leid verhindert!**

Die **AfD** hat im **Bundestag** bereits in der Vergangenheit **Amnestie und Rehabilitierung** für Personen gefordert, die aufgrund von Verstößen gegen die „**Corona-Regeln**“ verfolgt wurden – **unsere Anträge wurden im Plenum abgelehnt:**

- Gesetzesentwurf im Juni 2024: **„Rehabilitierung von Personen, die aufgrund von Verstößen gegen Verhaltenspflichten zur Verhinderung der Verbreitung der COVID-19-Krankheit wegen einer Straftat verurteilt oder nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz mit einer Geldbuße belegt wurden“** Dr.-Nr. 20/12034.
- Parallel hierzu der Antrag **„Rehabilitierung von Soldaten und Reservisten wegen Verstößen gegen die Duldungspflicht betreffend die COVID-19-Schutzimpfung“** Dr.-Nr. 20/12039.



**Aus dem Wahlkreis**

*Höcke in Weiden vor vollem Haus - Danke für euren Besuch!*

**Wir lassen uns nicht  
den Mund verbieten!**



**Rückblick auf unseren großen  
AfD- Bürgerdialog**

**W**eiden hat am vergangenen Wochenende Björn Höcke vor vollem Haus empfangen.

Pünktlich zu den anstehenden Kommunalwahlen in Bayern wurde der §21 der Gemeindeordnung im Dezember 2025 geändert – mit dem einzigen Zweck, die blaue Opposition im Land mit fadenscheinigen Argumenten vom fairen Wettstreit der Argumente auszuschließen.

Werden der AfD oder ihren Vertretern unter Vorhaltung dieses Paragraphen Gemeinderäume zur Versammlung verweigert, so gibt es



keine Möglichkeit für Bürger, sich umfassend zu informieren.

Ob diese Taktik aufgeht?

Umso fulminanter war der Auftritt von Björn Höcke am Freitagabend bei der AfD in Weiden, die sich kurzerhand von Behörden-Willkür unabhängig gemacht hatte und in privaten Räumlichkeiten eine Kommunalwahlveranstaltung abhielt, die ihresgleichen sucht. Fast nur durch Mund-zu-Mund-Weitergabe des Termins und ohne die angeblich unersetzlichen Social Media hatte sich der Raum „mit der halben Oberpfalz“ gefüllt.

Neben unserem Kreisvorsitzenden Roland Magerl, MdL Stefan Löw und meiner Kollegin aus dem Bundestag, Carina Schießl, waren auch unsere Kommunalwahlkandidaten aus dem gesamten Wahlkreis vor Ort, nicht zuletzt unser OB-Kandidat Ferdinand Adam.

Alle lauschten den Worten eines bis auf die Knochen authentischen, bescheiden auftretenden und aufgrund seines hohen Bildungsniveaus als elitär zu bezeichnenden Björn Höcke.

„Wir brauchen die Bildungselite in diesem Land, damit es wieder genesen kann. Diese Leute müssen nach vorn! Wir haben genug von den Lauten und Ungebildeten“.

So oder ähnlich könnte man das Credo seiner mitreißenden Rede formulieren. Danke Björn, wir werden uns anstrengen, den höchsten Anforderungen zu genügen. Unser Land ist fertig und die abgehalfterte Politikaste streicht über Kurz oder Lang die Segel, auf in den (Wahl-)Kampf!



Arbeitslosigkeit im Bezirk Weiden steigt deutlich!

# Wir brauchen **dringend** einen **Kurswechsel!**

Die aktuellen Zahlen aus dem **Agenturbezirk Weiden** sind **alarmierend**:

Die **Arbeitslosigkeit steigt** deutlich. Innerhalb nur eines Monats sind hunderte Menschen zusätzlich ohne Arbeit, die **Quote klettert spürbar nach oben**. Wer diese Entwicklung allein mit **saisonalen Effekten** oder einem „normalen Wintereinbruch“ erklärt, macht es sich **zu einfach** – und blendet die **eigentlichen Ursachen** bewusst aus.

Denn die **Wahrheit** ist:

Diese **steigende Arbeitslosigkeit** ist kein **Naturereignis**, sondern das **Ergebnis** einer **jahrelang verfehlten Wirtschafts- und Klimapolitik** der Bundesregierung.

Die **ideologisch getriebene** sogenannte **Klimawirtschaftspolitik** treibt **Energiekosten in die Höhe**, **zerstört Planungssicherheit** und setzt insbesondere den **Mittelstand**, das **Handwerk** und die **Industrie** massiv **unter Druck**.

Betriebe **investieren nicht** mehr, **Stellen** werden **abgebaut** oder gar **nicht** erst **geschaffen** – die **Quittung** zahlen die **Arbeitnehmer**.

Während **Milliarden** für **fragwürdige Transformationsprojekte**, **Subventionen** und **internationale Klimaversprechen** ausgegeben werden, geraten heimische

Agenturbezirk Weiden: **Arbeitslosigkeit steigt deutlich!**

Wir brauchen **dringend**  
einen **Kurswechsel!**

Agentur für Arbeit

**Manfred Schiller, MdB**  
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

**AFD**



Unternehmen immer **stärker ins Hintertreffen**.

Bürokratie, Auflagen, explodierende Strompreise und ein unsicherer wirtschaftlicher Ausblick führen dazu, dass **Deutschland für Investoren zunehmend unattraktiv** wird – und **ländliche Regionen** wie die Oberpfalz **besonders hart** getroffen werden.

Dass gleichzeitig **offene Stellen unbesetzt** bleiben, ist kein Zeichen einer gesunden Wirtschaft, sondern **Ausdruck eines dysfunktionalen Arbeitsmarktes**:

Qualifizierte **Fachkräfte wandern ab**, Betriebe finden unter den gegebenen Rahmenbedingungen **keine Perspektive** mehr, um langfristig zu planen oder auszubilden.

**Deutschland braucht dringend einen Kurswechsel:**

Weg von ideologischer Klimapolitik und hin zu einer vernunftgeleiteten Wirtschafts- und Industriepolitik, die Arbeitsplätze sichert, Wertschöpfung im eigenen Land hält und den Menschen wieder Zukunftsperspektiven gibt.

**Arbeit entsteht nicht durch Verordnungen, sondern durch Vertrauen, Freiheit und verlässliche Rahmenbedingungen.**

Bald ist es soweit

# Am 8. März ist Kommunalwahl!



Liebe Freunde,

ich unterstütze Holger Hortig, unseren Kandidaten für den Kreistag!

Am 8. März ist Kommunalwahl in Bayern - wir sind regelmäßig mit Infoständen und Veranstaltungen im Wahlkreis unterwegs. Auf meinen Social-Media-Kanälen halte ich euch auf dem Laufenden, die Termine findet ihr außerdem alle auf der Website unseres Kreisverbands [afd-weiden.de](https://afd-weiden.de)



Auch 2026 wieder jeden Donnerstag - kommt vorbei!

# Unser Stammtisch



Unser Stammtisch war auch in dieser Woche wieder bestens besucht. Gerade im Vorfeld der Kommunalwahlen kommen viele Bürger vorbei, die sich aus erster Hand informieren und mit uns ins Gespräch kommen wollen.

Das große Interesse zeigt deutlich, dass immer mehr Menschen den Kurs der Altparteien kritisch hinterfragen. Das Interesse an einer konsequenten politischen Alternative wächst. Holger Hortig, Gemeinderatskandidat in Weiherhammer und Kreistagskandidat, berichtete aus dem laufenden Kommunalwahlkampf und von zahlreichen Gesprächen mit den Bürgern vor Ort. Im Anschluss schilderte unser Oberbürgermeisterkandidat für die Stadt Weiden, Ferdinand Adam, ebenfalls seine Eindrücke aus dem Wahlkampf und machte deutlich, welche Themen die Menschen aktuell besonders beschäftigen.

Aus Berlin kann ich von einer erneut arbeitsreichen und intensiven Sitzungswoche berichten. Darüber hinaus wurde inzwischen die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Vergabe des zweitgrößten Sitzungssaals im Deutschen Bundestag bekannt. Der Saal wurde der SPD zugesprochen. Fakt bleibt jedoch: Der der AfD zugewiesene Sitzungssaal ist für die Größe unserer Fraktion mit 151 MdB viel zu klein. Dass der größten Oppositionsfraktion kein angemessener Sitzungssaal zur Verfügung gestellt wird, ist aus unserer Sicht ein politisches Signal und widerspricht dem Gedanken fairer parlamentarischer Arbeitsbedingungen und des Minderheitenschutzes.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im Wahlkampf und darüber hinaus so zahlreich unterstützen.





### Wahlkreiswoche: Zwischen Infoständen, Veranstaltungen und kleiner Werkstatt-Auszeit

Liebe Freunde,

als leidenschaftlicher Motorradfahrer freue ich mich schon auf die in ca. 6 Wochen beginnende Motorradsaison. Da ich ab übernächster Woche für mehrere Wochen in Berlin sein werde - es stehen gleich vier Sitzungswochen an - nutzte ich die aktuelle Wahlkreiswoche, um meine Maschine in meiner Werkstatt schon einmal mit ein paar Wartungsarbeiten für die kommende Saison vorzubereiten - für mich der ideale Ausgleich in meiner spärlich gesäten Freizeit.

Abgesehen davon standen in den Wahlkreiswochen, wie immer, unzählige Termine an - von Veranstaltungen bis zu Infoständen. Nachfolgend noch ein paar Impressionen.  
Euer Manfred Schiller



## Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



## Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

[youtube.com/@ManfredSchillerMdB](https://youtube.com/@ManfredSchillerMdB)



**Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!**



[www.manfred-schiller.de](http://www.manfred-schiller.de)



[manfred.schiller@bundestag.de](mailto:manfred.schiller@bundestag.de)



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)